

Sedimentationsanlage

DIN EN 1917 - DIN V 4034-1

Hydroshark 1000

Tangentiale Einleitung des Niederschlagswassers in die Mitte des Systems. Die Sedimentation von Feststoffen findet durch den sogenannten Teetasseneffekt statt. Die Feststoffe sinken in den untenliegenden Schlammfang, der durch einen Gitterrost und Strömungsbrecher hydraulisch vom Behandlungsraum getrennt ist, so dass es bei Starkregen zu keiner Remobilisierung der abgesetzten Partikel kommt. Im Außenring der Sedimentationsanlage fließt das Wasser gleichmäßig nach oben. Ein Zackenwehr verhindert Kurzschlussströmungen und sorgt für eine möglichst homogene Strömung. Über das Zackenwehr fließt das Wasser anschließend in den Ablauf. Leichtstoffe wie Öle oder Pollen werden effektiv zurückgehalten. Die Sedimentationsanlage hat keinen Höhenversatz zwischen Zu- und Ablauf. Das System kann nicht verblocken.

Regenwasser-Behandlungsanlage Hydroshark 1000 bestehend aus:

- Betonschacht DN 1000 als monolithisches Bauteil, Mindestbetongüte C 40/50 Expositionsklasse XA2 nach DIN EN 206
- Werkseitig eingebautem Sedimentationselement Typ Hydroshark 1000
- Schlammrückhaltevolumen: 417 Liter
- Ölrückhaltevolumen: 200 Liter
- Maximale Anschlussnennweite: DN 300
- Ohne Höhenversatz
- mit Abdeckplatte DN 1.000 Einstiegsöffnung NW 625 mm / SLW 60

Regenwasserbehandlungsanlage mit nachfolgenden Nachweisen und durch unabhängige Institute geprüft:

- Einordnung und Auslegung nach DWA-A 102
- Einordnung und Auslegung nach DWA-M 153
- Verhinderung der Remobilisierung $>250 \text{ l/(s*ha)}$ gem. Anschlussfläche geprüft durch das IKT
- Hydraulische Leistung nach DIN 1986-100 $>416 \text{ l/(s*ha)}$ gem. Anschlussfläche geprüft durch das IKT
- Schwimm- & Schwebstoffrückhalt mit zusätzlichem Abweiser bis zu $>99,9\%$ Rückhalt geprüft durch das IKT
- Leichtstoffrückhalt bis zu $>98\%$ (Abscheider Klasse II) in Anlehnung an die DIN EN 858-1 geprüft durch das IKT
- Nachgewiesener AFS63 Rückhalt geprüft durch das IKT / Dr.-Ing. Martina Dierschke
- Nachgewiesener AFS Rückhalt geprüft durch das IKT / Dr.-Ing. Martina Dierschke
- Stoffliches Rückhaltevermögen gemäß Trennerlass NRW geprüft durch das IKT
- Verifiziert durch New Jersey Corporation for Advanced Technology nach Prüfprotokoll 2021
- Geprüft nach BW CoP (British Water Code of Practice)

Bauhöhe Rohrsohle bis GOK: _____

Herstellernachweis : HABA-Beton Johann Bartlechner KG
www.haba-beton.de